

und weiteren Menschengruppen verschiedener ethnischer Herkunft. Sie bildeten eine höhere Form des gesellschaftlichen Zusammenschlusses und Zusammenwirkens der Menschen und gaben der Entwicklung ihrer Produktivkräfte, ihrer Fähigkeiten und Kenntnisse bedeutend größeren Spielraum als der Stamm oder Stammesverband der Urgesellschaft. Die antike V. beruhte auf der Produktionsweise der Sklavenhaltergesellschaft. Diese war durch den dominierenden Besitz der Sklavenhalter an den wichtigsten Produktionsmitteln und an den Sklaven, den Produzenten, geprägt, schloß daneben aber auch das private Eigentum von Bauern, Handwerkern und Händlern sowie die auf dieser Grundlage beruhende Warenproduktion und den Warenaustausch ein. Aus der ökonomischen Grundlage und dem antagonistischen Charakter der Sklavenhaltergesellschaft ergab sich das feindliche Verhältnis der antiken V. zueinander.

Der Drang der Sklavenhalter zur Eroberung und Ausplünderung fremder Territorien und zur Versklavung immer größerer Menschenmassen führte zum Untergang vieler V., zu ihrer physischen Vernichtung oder zu ihrer Assimilation. Von ganz wenigen Ausnahmen abgesehen, sind alle antiken V. mit der Sklavenhaltergesellschaft untergegangen.

Auf der Grundlage der Feudalgesellschaft formierten sich neue V. als Entwicklungsform des gesellschaftlichen Lebens. Die *feudale V.* unterscheidet sich wesentlich von der antiken V. der Sklavenhaltergesellschaft. Während die Produktionsweise der Sklavenhaltergesellschaft an ihren inneren Widersprüchen zugrunde ging, beruhte die feudale V. auf der feudalen Produktionsweise, in deren Schoß sich der —* *Kapitalismus* entwickelte. Hierdurch wurden auch den feuda-

len V. weitere Entwicklungsperspektiven eröffnet. In Verbindung mit der Entstehung starker zentralisierter Staaten bildeten sich die feudalen V. zur —* *Nationalität* aus, welche die geschichtliche Vorform der später entstehenden —* *Nation* ist. Insbesondere die großen, sich in starken zentralisierten Staaten entwickelnden Nationalitäten, wie die englische, die französische, die russische, wurden im Verlauf der Herausbildung der kapitalistischen Gesellschaftsformation zur Grundlage für die Entstehung großer kapitalistischer Nationen. Das gilt auch für die deutsche und die italienische Nationalität, die trotz der lange währenden staatlichen Zersplitterung die geschichtliche Vorform der deutschen bzw. italienischen kapitalistischen Nation darstellen. Wie geschichtliche Vergleiche zeigen, hat die feudale V. überall diese nationale Entwicklungstendenz, vor allem wenn sie mit einem nationalen Königtum verbunden ist.

Volksmassen: Begriff des historischen Materialismus, der die arbeitenden Klassen und Schichten sowie alle aufgrund ihrer objektiven historischen Stellung und Rolle fortschrittlich handelnden Klassen und Schichten einer gegebenen Gesellschaft umfaßt.

Der Begriff V. ist eine sich historisch verändernde und entwickelnde Kategorie. Sie muß jeweils im Zusammenhang mit einer bestimmten ökonomischen Gesellschaftsformation gesehen werden, mit ihrer spezifischen Sozialstruktur, aber auch im Zusammenhang mit dem konkreten Verlauf der geschichtlichen Entwicklung der betreffenden Gesellschaft und des betreffenden Landes. In einer Klassengesellschaft gehören zu den V. verschiedene gesellschaftliche Klassen. Wenngleich sich die Klassenzusammensetzung der V. auch historisch verändert, so bilden den-